

## Presseinformation

27. April 2012

### Europäischer Tag der Solidarität zwischen den Generationen am 29. April

#### Schwarz: „aktiv-plus Börse SeniorPartners“ eine der NÖ Initiativen

„Niederösterreich setzt im Umgang mit der älteren Gesellschaft auf die Solidarität zwischen den Generationen, denn diese bildet die Basis des Zusammenlebens. Deswegen sollen unsere Initiativen eine Brücke zwischen den Generationen schlagen und gegenseitige Wertschätzung fördern“, erklärt Familien- und Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz im Hinblick auf den Europäischen Tag der Solidarität zwischen den Generationen, der kommenden Sonntag, 29. April, begangen wird.

Eine dieser Initiativen ist die „aktiv-plus Börse SeniorPartners“ des NÖ Seniorenreferates. Über diese „Börse“ werden gezielt ältere Menschen eingeladen, sich gesellschaftlich einzubringen, andere zu unterstützen und davon letztlich auch selbst zu profitieren. Auf dieser vom Land kostenlos zur Verfügung gestellten Internetplattform (<http://www.aktivplusboerse.at>) können alle Seniorinnen und Senioren ihren Erfahrungsschatz bzw. ihre Freizeit anbieten und junge wie auch ältere Landesbürgerinnen und -bürger können diesen nutzen und sich über die „Börse“ Unterstützung holen. Es handelt sich sozusagen um eine unkomplizierte „Tauschbörse“ für gegenseitige Nachbarschaftshilfe und ehrenamtliches Engagement.

„Ältere Menschen erfahren persönliche Wertschätzung und knüpfen soziale Kontakte, wenn sie ihre Zeit anderen zur Verfügung stellen. Und Familien gewinnen durch Hilfe bei ihren täglichen Anforderungen und Aufgaben. So profitiert die gesamte Gesellschaft vom Wissen und den Erfahrungen der älteren Menschen sowie von deren Bereitschaft, für andere da zu sein. Die ‚aktiv-plus Börse SeniorPartners‘ ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie die Solidarität zwischen den Generationen gestärkt werden kann“, so dazu Schwarz.

Die Homepage ist insofern ein neues Angebot, als über sie ab sofort eine direkte Kontaktaufnahme zwischen den Anbietenden und den Nachfragenden möglich ist: Jene, die Unterstützung anbieten, registrieren sich unter Angabe des Zeitvolumens und der Tätigkeitsbereiche, die sie zur Verfügung stellen wollen, und werden damit auf einer Angebotsplattform gespeichert. Nachfragende und Hilfesuchende



## Presseinformation

registrieren sich nunmehr ebenfalls und können anschließend sofort unter den angebotenen Leistungen auswählen und selbst den Kontakt herstellen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Seniorenreferat, Telefon 02742/9005-13214.